

Channeling April 2020



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Was für eine besondere Zeit, in der wir leben! Mit so vielen Informationen, die wir fast täglich bekommen, die sich mit dem Virus und dem Drumherum befassen. Die Frage ist jedoch: Was ist wahr? Sollen wir all den Informationen glauben, die uns offiziell „aufgetischt“ werden? Was ist mit den Informationen angesehener, alternativ denkender Wissenschaftler, die uns immer mehr erreichen? Sind die korrekt? Diese Fragen beschäftigen viele von uns, die erwachender denken und sich auch ihre Informationen aus dem eigenen „Netz“ holen. Ich bin sicher, dass es das Wichtigste ist, bei uns selbst verankert zu bleiben. Wir müssen uns selbst vertrauen. Was sagen unsere geistigen Führer zu der jetzigen Situation? Was empfiehlt unser Höheres Selbst, dass ich gern salopp HS nenne, was jetzt zu tun ist? Was spüren wir, wenn wir uns intuitiv mit dieser Sachlage beschäftigen? Wir haben unseren eigenen Kompass, den unseres Göttlichen Funken. Ich beschäftige mich seit Jahren mit diesem Thema und mit diesem Göttlichen Bereich. Ich selbst gleite immer tiefer in mich hinein, um aus dieser Frequenz mein Leben zu gestalten. Dort ist mein Fokus. Von dort aus lebe ich mein Leben.

Was ich im Moment in dieser äußerlich brisant ausschauenden Lage tue? Ich bin gelassen und lebe mein Leben. Das war in den letzten Jahren eh nicht sehr nach außen orientiert. Ich habe immer schon das getan, was ich intuitiv machen

„sollte“. Dass ich meine Seminare nicht halten kann, macht mich ein bisschen traurig. Aber, sie werden nachgeholt. Sie finden einfach später statt. Und den Ratschlägen vieler treuer Leser und Seminarbesucher möchte ich nicht folgen: Onlineseminare zu geben. Ich bin für einen menschlichen Kontakt. Da kommt die Energie besser rüber, man ist sich näher und kann auch menschliche Fragen direkt und nah diskutieren. Das ist meine Erfahrung. Und die Idee, gerade jetzt tiefer in sich zu gleiten, kann ein jeder wunderbar allein (eigentlich sind wir nie allein, wir bekommen geistige Hilfe) von zuhause tun. Jetzt ist doch grad die „geschenkte“ Zeit, die wir gezwungenermaßen zuhause verbringen. Viele Menschen suchen im Internet und am Handy nach Zerstreuung und auch nach Informationen. Doch, wie immer die Wahrheit der Lage auch ist, ein jeder von uns hat jetzt die Chance, sich selbst besser kennenzulernen. Auch das eigene innere HS, unser Göttlicher Funke steht bereit für gemeinsame Empfindungen, Einflüsterungen, tiefe Heilsitzungen und mehr. Wir haben alle Werkzeuge; wir müssen nicht mehr im Außen suchen. Die Werkzeuge sind hier und jetzt da und in uns. Wir müssen sie nur anwenden. Was es braucht ist, wie unsere geistigen Freunde gern sagen, *die reine Absicht*.

Vergessen wir nicht, dass in dieser Zeit des Wandels und in den heutigen Tagen viel wunderbare Göttliche Energie aus dem Zentrum der Galaxie zur Unterstützung zu uns strömt. Die sollten wir nutzen, uns mehr zu verlichten. Mit Verlichten ist die Verschmelzung mit unserem HS gemeint, eine tiefe Verbindung zu uns selbst, zu dem, was wir wirklich sind. Die umfassende Wahrheit, die diese Virus-Zeit in sich trägt, werden wir erfahren. Aus unserem Inneren sowieso und sicher auch bald im Außen. Das Göttliche Licht deckt alles auf!

In diesem Sinne wünsche ich eine tiefgreifende Zeit!

Ich wünsche einen schönen April!

Herzlich

Barbara Bessen

PS: Es gibt ein neues Interview mit mir von Bettina Geitner über das Thema Heilung www.barbara-bessen.com. Und aktuelle CDs und Downloads vom Pullach-Seminar und anderen als Eintauch-Hilfe und zum Genießen unter www.strahlenverlag.com

*

Erzengel Michael-Channeling April 2020

Die Macht sei mit Dir!

Ich bin Michael. Mein Sein ist multidimensional, dennoch kann ich mich menschlich einstimmen. Dafür muss ich keinen menschlichen Körper bewohnen. Ich begeben mich dafür in eine andere Schwingungsebene. Das ist mir möglich. Du kannst auch mit deinem Bewusstsein reisen. Nur, vielfach bist du so sehr in deinem Leben beschäftigt, dass du nicht daran denkst, es zu tun. Lass uns ein bisschen näher zusammenrücken. Ich möchte gern intim mit dir sein, ich möchte dir zuflüstern, was wirklich hier auf diesem Planeten los ist.

Ich bin nicht hier, um Verschwörungstheorien, die zurzeit sehr beliebt sind, zu schüren oder neue zu verbreiten. Das hilft niemandem. Denn die Lage ist so wie sie ist. Was es jetzt braucht, sind Menschen, die stabil, sicher, dennoch leicht über diese Erde schreiten und das tun, was wirklich nötig ist. Das kann auch mit der Verbreitung wichtiger Informationen verbunden sein. Es gibt wunderbare Wissenschaftler, die mutig, in sich tief verankert das offenbaren, was sie erforschten und, was es mit dem Virus tatsächlich auf sich hat. Dann gibt es Menschen, die sich intensiv um die Alten und Gebrechlichen kümmern, damit ihnen all die Pflege zukommt, die sie jetzt brauchen. Dann gibt es die - wir

nennen sie wahre Pioniere - die einfach weiter ihren täglichen Dienst tun, die Menschen mit dem zu versorgen, was sie brauchen, damit der Alltag nicht ganz zusammenbricht. Doch dann sind da auch die, die nichts tun, zumindest rein äußerlich. Und dennoch ist ihre Wirkweise nicht zu unterschätzen. Denn sie sind einfach in ihrem Feld des Göttlichen. Sie verweilen so oft wie möglich dort. Sie sprechen vielleicht Gebete, wenn sie es lieben, dies zu tun. Oder sie gehen in ihre übliche Meditationshaltung und verinnerlichen sich und schöpfen aus dieser Verbindung Klarheit. Dann sind da noch die, die den Schalter gefunden haben, wo wie große Hilfe vonstatten geht. Alles, was Veränderung schnell und effizient auf den Plan bringt, kommt aus den höherschwingenden Ebenen, in denen der Mensch verankert ist. Alles, was hier auf der Erde seinen Weg nimmt, war vorher in den höheren Ebenen schon da. Dort wird konzipiert und erschaffen. - Menschen denken oft, es wäre eine Sache des irdischen Verstandes. - Eine gute Sache will erstmal entworfen werden. Wahres Erschaffen ist, einen Plan im Geiste zu erstellen, einen Entwurf, um es dann mit Göttlicher Kraft auf die materielle Ebene zu bringen.

Was ich damit sagen will ist, dass ihr mehr aus eurem Inneren das erschaffen solltet, was ihr jetzt in dieser Zeit des wirklichen Wandels leben wollt. Es ist keine Misere, die euch jetzt hier ereilt, es ist eine starke Veränderung. Dass dies möglicherweise mit Sorge und Leid verbunden ist, mag sein, und manche von euch werden sich damit auseinandersetzen. Doch alles lässt sich verändern. Alles hat eine Chance auf Besserung. Auch die Dinge, die erst nach Verlust aussehen, erfahren eine Anhebung auf eine höhere Ebene des Seins. Versucht einmal, euch von den Mangeldenkweisen zurückzuziehen. Seht das, was jetzt positiv ist. Seht auch die große Chance, sich zu besinnen. Sich auf das zu besinnen, was wirkliches Leben bedeutet.

Man hat auf diesem Planeten vor langer Zeit einen Weg eingeschlagen, der nicht der wahren Verbindung zum Göttlichen entspricht. Ein Gott der Technik wurde

auf den Sockel gehoben. Und ein Gott der äußerlichen Dinge. Das MEHR wurde auf das äußerliche HABEN ausgerichtet, nicht auf das Göttliche Manna. Nun seht ihr die Ernte der Aussaat. Diese ist nun an einem Punkt gekommen, wo nichts mehr zu überbieten ist. Schaut in die Länder, in denen Menschen ihr Leben dafür opfern, um den Dienern dieser Götter zu dienen. Das ist die Weisheit mit dem Krug, der so lange zum Brunnen geht, bis er bricht.

Ob dieses Szenario der sogenannten Pandemie ein menschliches Werk ist oder ein Werk des Göttlichen Weges, des Umschwungs, kann ein jeder für sich selbst beantworten. Schaut nicht in die Prophezeiungen der alten Weisen. Denn bedenkt, seit 1987 geht die Erde einen neuen Weg. Lehnt euch zurück, geht in die Stille und fragt euer Göttliches Sein, was zu tun ist. Und das, was die Antwort sein wird, erstaunt dich vielleicht. Denn es gibt nichts zu tun, es gibt nur ein sich in Liebe ergießen. Wie das vonstatten geht? Sei in dir, erforsche dich. Beobachte deine Gedanken. Wie speist du sie? Womit nährst du sie? Welche Handlungen folgen daraus?

Ist dir schon aufgefallen, dass die offiziellen Informationen sich täglich wiederholen? Nur die Zahlen verändern sich. Was mag das bedeuten? Gibt es einen weltlichen Krieg der Versklavung? Manche Menschen glauben, dass es so ist. Gibt es generell Hilfe aus den höheren Reichen in dieser besonderen Phase? fragen sich andere. Meine Antwort ist: Aber immer, immer wieder und immer mehr. Wir sind doch alle im Zeichen des Wandels und letztlich im selben Boot. Du kannst deinem Namen als Krieger des Lichtes, wie die Erwachten der ersten Stunde es nennen, alle Ehre machen, indem du die Ritterrüstung ablegst, das Schwert ebenso und einfach in Liebe und Zuversicht über den Planeten wandelst. Es braucht die Menschen, die Liebe, Kraft und Leichtigkeit verbreiten. Es braucht die, die ihre Hände anderen ausstrecken, mit ihnen Formulare ausfüllen, Essen besorgen und andere Botengänge versehen. Wichtig ist, das Lachen nicht zu vergessen. Erzählt Witze, habt Spaß. Denn was tut ein Göttliches Wesen,

wenn es etwas verändern will: Das was kommen soll, wird schon gelebt, wird zelebriert, wird vorgemacht für die anderen, die folgen. So wird die Welt verändert, egal, ob das Dunkle irgendwo seine Hände im Spiel hat. Wie sagt ihr so schön: Gottes Licht siegt immer! In diesem Sinne gibt es wirklich nicht mehr zu sagen. Tut es, lebt das Licht, entlasst all die inneren Dämonen, die Schattenseiten, die Wut, den Ärger. Jetzt ist eine gute Gelegenheit, sie alle zu entlassen. Es ist wie ein Ausräumen der Lager, die lange verschlossen waren. Entlasst eure Ängste und all die anderen Schattenwolken. Richtet eure Aufmerksamkeit auf das eigene Innere Licht. Es ist der Wegweiser.

Dem ist nichts hinzufügen. Und, all dieses steht in keiner Zeitung, es ist in dir geschrieben.

Ich bin Michael

Empfangen von Barbara Bessen im März 2020. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
+49 (0) 40 37 50 32 01 info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com